

Schweizerischer Brass Band Wettbewerb in Montreux 2011

Die BBO meldet sich mit Tuor zurück!

Der Abschluss von Gian Stecher als Dirigent mit der BBOJ gelang in Montreux, und die BBO erspielte sich mit zwei soliden Aufführungen den 5. Schlussrang in der Höchstklasse. Ein gelungenes Wochenende für beide BBO-Formationen!



Die BBO unter der Leitung ihres designierten Dirigenten Corsin Tuor am Vorbereitungskonzert in Thun

Martina Gertsch

Der SBBW 2011 stand wieder vor der Türe. Aufgeregt und mit grosser Vorfreude auf ein grandioses Wochenende trafen sich die BBOJ bereits am Freitag und die BBO am Samstag in Montreux.

Als elfte Band startete die BBOJ am Samstag. Unter ihrem Motto «Just do it!» betrat die junge Band mit ihrem Dirigenten Gian Stecher die Bühne. Mit grossem Spass und viel Musikalität spielte die BBOJ das Aufgabenstück «The Land of the Long White Cloud» und erntete einen grossen Applaus. Da es der letzte Auftritt mit dem jetzigen Dirigenten sein würde, waren die Emotionen gross und die Gefühle einzigartig und unvergesslich. Die BBOJ erspielte sich dann auch den 8. Platz von 14 Bands in der zweiten Klasse.

Am Sonntag durfte auch die BBO ihr Können unter Beweis stellen und das tat dies bereits mit Startnummer 1 bei dem Aufgabestück «Harmony Music». Auf der Bühne sass eine top motivierte Band, die ein gemeinsames Ziel hatte: gut zu

musizieren! Unter der Leitung von Corsin Tuor spielte die BBO auch den zweiten Teil des Wettbewerbs hervorragend. Mit dem gelungenen Selbstwahlstück «Earth-rise» zeigte die BBO ein hohes Niveau von Musikalität und Virtuosität. Die Zielstrebigkeit und den Teamgeist der BBO konnte wohl auch die Jury spüren. Die BBO erspielte sich den guten 5. Platz der Höchstklasse und meldet sich nach der Abwesenheit 2010 in Montreux wieder auf dem nationalen Parkett zurück.

lustig

«Die schönsten Stunden meines Lebens verdanke ich der Oper.»–
«Wieso? Gehst Du so oft hin?»–
«Ich nicht, aber meine Frau!»

Editorial

Die Zukunft hat bereits begonnen

Es gibt Zeitpunkte, wo Weichen gestellt werden müssen: im privaten Bereich, im beruflichen Bereich und ebenso in einer Brass Band. Seit Sommer 2011 arbeitet das Führungsteam der BBO intensiv an einer wichtigen Weichenstellung, und wir konnten diese nun vollziehen: Die Schlüsselpositionen der musikalischen Leitung der BBO und BBO Junior werden auf Anfang 2012 neu besetzt. Corsin Tuor wurde im November zum künftigen Chefdirigenten der BBO gewählt; er übernimmt damit eine zentrale, strategische Funktion in der Gesamtorganisation der BBO. Herzliche Gratulation!

Im Dezember konnten wir zudem den freigewordenen Posten am Dirigentenpult der BBO Junior mit Jan Müller neu besetzen. Die Zukunft der BBO ist mit diesem vielversprechenden Team angebrochen, und wir sind glücklich darüber. Wir wünschen den beiden neuen Maestros einen guten Start, viel Befriedigung und positive Erfahrungen mit der BBO.

Jürg Gertsch, Präsident

AKTUELL INFORMIERT!

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.brass-band.ch/bbo

SAANEN  BANK
GSTAAD'S PRIVATE BANK

TEL 033 748 46 46 FAX 033 748 46 56
info@saanenbank.ch www.saanenbank.ch

Sämi – der Aufsteiger von der BBOJ zur BBO

Seit diesem Herbst bekommt die BBO im Solocornetregister vom jungen Cornetisten/Trompeter Samuel Jaccard, besser bekannt unter dem Namen Sämi, tatkräftige Verstärkung. Das Jungtalent ist 19 Jahre alt, seit 4.5 Jahren BBOJ-Mitglied und wohnt in Wichtrach.



Samuel Jaccard

Stefanie Reichenbach

Wie bist du zum Verein BBO gekommen?

Mein damaliger Trompetenlehrer Toni Cimaresti machte den Vorschlag, ich solle mich doch in einer Gruppe betätigen, um Fort-

schritte und Erfahrungen im Zusammenspiel zu erlangen. Die BBOJ war dafür schnell klar. Für mich war es auch eine Plattform, schnell viele Leute kennen zu lernen, welche mich alle sehr herzlich aufgenommen haben. Allerdings musste ich von der Trompete auf das Cornet wechseln, um überhaupt bei diesem tollen Verein mitspielen zu dürfen :-).

«Ich will vor allem gesund bleiben und mich bewegen können (physisch wie auch psychisch).»

samuel jaccard

Was motiviert dich, Musik zu machen?

Es sind die Gefühle, welche man dabei empfinden kann. Es passiert relativ selten, aber dann kommen plötzlich wieder so ein paar

Sekunden, wo es einem kalt den Rücken runter läuft und man überglücklich ist, sich auf diese spezielle Weise ausdrücken zu dürfen.

Hast du ein musikalisches Vorbild?

Ein Vorbild ist Daniel Woodtli, mein aktueller Lehrer (Jazz). Auch bewundere ich Corsin Tuor, den aktuellen Dirigenten der BBO und Simi Estermann. Du siehst, es sind eher «nahestehende Leute», alles andere ist ja irgendwie gedankenverloren und weg von der Realität.

Was ist dein grösster Traum?

Im Moment, Verkehrspilot zu werden. Es gibt aber sicher wichtigere Dinge im Leben. Ich will vor allem gesund bleiben und mich bewegen können (physisch wie auch psychisch).

Nenne mir zwei Charakterzüge, die dich ausmachen.

Minimalist, Ruhe in hektischen Situationen.

Ein Blick hinter die Kulissen

Marianne Ruchti - eine treue BBO-Seele

Ob nun 500 Briefe einzupacken, Tickets zu organisieren sind oder bei der BBOJ noch ein Cornet benötigt wird – Marianne übernimmt als Sekretärin und gute Seele der BBO alle möglichen Aufgaben. Doch nicht nur hinter den Kulissen ist sie rege mit dabei, sie hat auch den Posten des Repiano-Cornets bei der BBO inne.



Marianne Ruchti

Wie bist du zur BBO gekommen?

1998 bin ich durch meinen Bruder zur BBOJ gekommen. Nach sechs Jahren habe ich den Verein verlassen und bin eigentlich davon ausgegangen, dass ich nie mehr dort mitspielen werde. 2007 half ich jedoch wieder bei den Junioren für einen Wettbewerb aus und bin Ende 2007 auch zur BBO gekommen – ursprünglich als Aushilfe – durfte jedoch glücklicherweise bleiben.

Was magst du besonders an der Band?

Alles!!! Für mich als «Bärner Oberländärä» ist es eine Ehre, in dieser Band mitspielen zu dürfen.

Danke Marianne für deine unermüdliche Arbeit zu Gunsten der BBO!

Melina Sigrist

Drei Fragen beleuchten die Persönlichkeit von Marianne:

Wann und auf welchem Instrument hast du mit der Musik angefangen?

Wie wohl beinahe alle Kinder habe ich als erstes auf der Blockflöte in der Schule angefangen. Jedoch habe ich immer lieber das Cornet meines älteren Bruders ausprobiert, bis meine Eltern endlich Erbarmen hatten und mich im Alter von 9 Jahren zum Cornet wechseln liessen.

Wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden.

Franz Schubert

Gafner Car THUN-UETENDORF

Reisen (Cars bis 65/67 Plätze)
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze
(PW-Ausweis genügt)

Briefadresse: Paul Gafner Reisen GmbH
Postfach, 3604 Thun
Büro/Garage: Zelgstrasse 87, 3661 Uetendorf
Telefon 033 346 77 23, Fax 033 346 77 29
E-Mail: info@gafnercar.ch

www.gafnercar.ch

Dirigentenrückblick: Gian Stecher

Der 1983 geborene Gian Stecher übernahm im Jahr 2007 die musikalische Leitung der BBOJ. Nach fünf hervorragenden Jahren musste die Band ihren Dirigenten nun verabschieden. Bei dieser Gelegenheit blicken wir auf die gemeinsamen Jahre zurück.

Melina Sigrist

Was hat dich damals bewogen, die BBOJ dirigieren zu wollen?

Beim Start meines Musikstudiums habe ich nach einer grösseren Herausforderung gesucht und bin ich auf die BBOJ gestossen.

Was war dein bestes Erlebnis mit der BBOJ?

Es ist kaum möglich, ein Ereignis hervorzuheben. Sehr intensiv waren die Auftritte in Montreux. Aber auch mein Diplomkonzert mit Phillip McCann und die verschiedenen Gemeinschaftskonzerte mit anderen Vereinen waren ein tolles Erlebnis. Wenn ich auf die letzten fünf Jahre zurückschaue, bin ich vor allem stolz auf meine Fortschritte als Dirigent, aber auch auf die Fortschritte jedes Einzelnen in der Band.

Was magst du an dieser Band besonders?

Der Zusammenhalt ist gewachsen. Als ich die Band übernommen habe, war sie ziemlich dünn besetzt und man kannte sich kaum. In den letzten fünf Jahren haben sich Freundschaften gebildet; wortwörtlich «one big family».

Was hast du in der Zukunft für Pläne?

Gerade jetzt habe ich die Feldmusik Knuttwil übernommen, eine 1. Klasse Band. Für Pläne in meiner langfristigen Zukunft ist es zu früh. Ich möchte einfach weiterhin an meine Erfahrungen anknüpfen.



Gian Stecher dirigierte die BBOJ von 2007 bis 2011

Die BBO und die BBOJ danken Gian von Herzen für die letzten fünf bereichernden Jahre. Für seine private wie auch musikalische Zukunft wünschen wir Gian viel Erfolg.

Gratulationen

Die Zukunft der BBO ist gesichert!



Wir gratulieren Corinne und Heinz Maeder

zur Geburt von Emelie (27.08.11) und wünschen der Familie Maeder alles Gute für die Zukunft.

Marcel Bossert, Solothurnisch-kantonaler Veteran



Am Regionalmusiktag in Welschenrohr wurde Marcel im Juni 2011 für 25 Jahre aktive Blasmusik geehrt. Seit 1994 spielt Marcel mit einem kurzen Unterbruch in der BBO mit: zuerst auf dem Euphonium, dann viele Jahre auf dem Eb-Bass, und unterdessen heizt er der hinteren Cornet-Reihe kräftig ein. Wir drücken die Daumen für den Sturm nach vorne!

Bravissima, Frau Dr. rer. oec. Monika Bandi!

Monikas Dissertation «Kultur- und Kongresszentren: Angebotscluster und ihre tourismus- und regionalökonomische Bedeutung» wurde von der Uni Bern im November angenommen. Ihr theoretisches Wissen und touristisches Netzwerk konnte sie übrigens bereits des Öfteren bestens in ihrem «Praktikum» als PR- und Marketing Frau des BBO-Vorstands einsetzen - eine super Kombination für Monika und die BBO! *Christian Eichenberger*

Agenda

BBO	28.01.2012	20.00
12. Grosser Preis von Birmenstorf		
BBO	21.04.2012	ganzer Tag
Demo CD Aufnahme Powermusic, Wengi		
BBO	22.04.2012	ganzer Tag
Demo CD Aufnahme Musikverlag Frank, Luterbach		
BBO	26.05.2012	20.00
Galakonzert in Felben-Wellhausen		
BBO/BBOJ	28.05.2012	10.00
Pfungstmontags-Matinée, Lötschbergsaal in Spiez		
Ev. BBOJ	23.06.2012	ca. 12.30
Fête de la Musique, Stadt Thun		

reflecta

Management
Projekte
Recht

*Wir wünschen
allen einen
guten Rutsch
ins 2012!*

**Ihre
BBO &
BBOJ**

Herzlichen Dank an unsere Gönner und Sponsoren!

Karl	Aemmer	Thun
Theo & Rosmarie	Aemmer	Thun
Werner & Anni	Bähler-Gloor	Köniz
Carlo & Simona	Balmelli	Arogno TI
Manfred & Margrit	Bandi	Scheuren
Luise	Berda	Lenk
Helen	Bieri	Büren
Anna Rosa	Bisig-Huber	Zweismmen
Daniel Peter	Blaser	Gwatt
Leonz & Gisela	Blunshi	Gstaad
Claudia	Bossert	Bern
Rita	Bossert	Olten
Franziska	Brand-Lechner	Liebfeld
Walter	Brönnimann	Merligen
Alfred	Brügger	Heimberg
Christian & Edith	Burri-Hirschi	Rüschegg-Gambach
Theodor	Busslinger	Herrliberg
Ruth	Eichenberger	Niederlenz
Walter	Eschler	Saanen
Fritz	Frautschi-Schmid	Schönried
Alfred	Friedli-Siegenthaler	Lenk i.S
Walter & Maria	Fuchs-Salvisberg	Rosshäusern
Beatrice	Gafner-Gertsch	Hilterfingen
Martin	Gerber	Hinterkappelen
Franziska	Gertschen	Lützelfüh
Maja	Graber-Witschi	Sigriswil
Barbara & Vernon	Grose-Papritz	Oberwichtlach
Kurt & Véronique	Gyger-Pitteloud	Schönried
Reto	Janzi	Schliern b. Köniz
René	Kernen	Bern
Hans-Rudolf & Renate	Kernen-Kühl	Reutigen
Roger	Kipfer	Bönigen bei Interlaken BE
Paul & Margrit	Kipfer	Uttigen
Walter	Klossner	Erlenbach
Sandra	Knecht-Brack	Gurzelen
Fritz	Knecht-Egli	Fahrni b. Thun
Bethli	Küng-Marmet	Saanen
Roland & Verena	Künzi	Thun
Ernst	Lanz	Melchnau
Walter	Leemann	Gwatt
Peter	Lörtscher	Oberwil i.S.
Samuel	Lörtscher	Gwatt
Heinz	Lüthi	Muri
Ernst und Regine	Meinen-Abbuehl	Boltigen
Jürg & Brigitte	Michel	Unterseen
Stephan Arnold	Mösching	Heimberg
Hans	Moser	Steffisburg
Lydia	Muhmenthaler	Bern
Michel A.	Müller	Gstaad
Hansruedi	Müller	Bern
Ernst & Katharina	Niederhauser	Gstaad
Hansueli & Liselotte	Rohrbach-Wüthrich	Oberwil i.S.
Franz & Antoinette	Rupp-Pasche	Oberdiessbach
Fritz	Ryser	Steffisburg
Martin & Rosmarie	Sahli	Rüfenacht
Fabienne	Schärer	Krauchthal
Peter	Schmied-Sinzig	Riggisberg
Jaqueline	Simon	Frutigen
Rosmarie	Simon	Reutigen
Denise	Stähli	Steffisburg
Adrian	Straubhaar	Reutigen
Heinz & Xenja	Stucki-Petrowsky	Saanen
Peter	Sury-Künzli	Langendorf
Rinaldo	Tanner	Bern
M. u. E.	Thomi	Hilterfingen
Martin & Lotte	Thönen	Reutigen
Beat	von Mühlönen	Uettligen
Markus	Wälti	Thun
Niklaus	Würsten	Gstaad
Bernhard & Marion	Wüthrich-Hauert	Wengi b. Büren
Herbert	Wyss-Hofstetter	Blankenburg
Paul	Zbinden	Steffisburg
Martin & Barbara	Zuber-vonDach	Radelfingen b. Aarberg
Bernhard & Katrin	Zwahlen	Hünibach
Rotary-Club		Gstaad

Die BBO dankt folgenden Firmen und Institution für ihre Unterstützung im 2011!!!

Bäckerei Michel, Unterseen | BeO Logistik, Thun | BZS Heizungen – Sanitär AG, Spiez | Gemeinde Spiez | Kopierservice Kernen, Reutigen | Moser Mechanik, Frutigen | Musik Siegenthaler, Langenthal | Optik Bouvier, Spiez | Paro AG, Subingen | Paul Gafner Reisen GmbH, Thun-Uetendorf | Reflecta Management, Bern | Restaurant Sternen, Weissenburg | Rubin Getränke, Spiez | Rudolf Egli, Heizung Sanitär und Rohrleitungsbau, Steffisburg | Saanen Bank, Saanen | Stadt Thun | Stettler Zimmerei GmbH, Riggisberg | SWM Metallbautechnik AG, Biglen | Power-Music, Beni Wüthrich, Wengi b. Büren | Vogt Haustechnik, Worb



musik siegenthaler
fachgeschäft für blasinstrumente

4900 langenthal • gaswerkstrasse 52
062 922 47 66 • www.musiksiegenthaler.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant Sternen «Schinti»

Dorf
3764 Weissenburg
Telefon 033 783 11 85

Mittwoch und Donnerstag
Ruhetag

Wir bringen für Sie Metall und Glas in Form

- Blechbearbeitung
- Fenster und Türen
- Wintergarten
- Glasbau
- Geländer
- Stahlbau
- Reparaturen
- Brandschutz

Rohrstrasse 56
3507 Biglen
Tel 031 702 10 10
www.swm-metallbau.ch

SWM
Metallbautechnik AG Inhaber: Ch. + B. Wyler, Ferenberg



BeO Logistik GmbH ... schnell und zuverlässig in Bewegung
Transporte aller Art



STETTLER ZIMMEREI GmbH

Energieeffiziente Bauerneuerung für unsere Zukunft
www.gate24.ch/37455

Kirchmattstrasse 88 • 3132 Riggisberg
Tel. 031 809 04 10 • Fax 031 809 04 46

Impressum

Herausgeber

Brass Band Berner Oberland
Postfach 2041, 3601 Thun
www.brass-band.ch/bbo, bbo@brass-band.ch

Redaktion

Jürg Gertsch, Stefanie Reichenbach,
Melina Sigrist und Monika Bandi

Datum: 22. Dezember 2011

Die BBO wird unterstützt durch die



STADT THUN